

**Strukturförderung 2016****Projektdatenblatt Nr. 05**

Bezeichnung des Projektes	Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs „Neue Mitte Wieslet“ unter Beteiligung der Öffentlichkeit
Antragsteller	Gemeinde Kleines Wiesental
Ziele und Hintergrund	<p>Der Dorfkern Wieslet, der vor allem aus Gaststätten und der Kirche besteht, ist städtebaulich zwar noch erkennbar, aber eine hinreichende dörfliche Qualität ist gemeinsam mit der Infrastruktur verlorenen gegangen. Die den Dorfkern durchschneidenden Verbindungsstraßen L 136/ 139 belasten die aktuelle städtebauliche Qualität und die Entwicklungsmöglichkeiten des Dorfkerns erheblich.</p> <p>Insofern besteht die Notwendigkeit die Ortsmitte aus Sicht des Teilorts, aber auch aus der Sicht der Einheitsgemeinde, neu zu entwickeln. Wesentlicher Bestandteil dieser Entwicklung wird der Neubau einer Mehrzweckhalle („Dorfgemeinschaftshaus“) für die Vereine und weiteren Nutzer der bisherigen Turn- und Festhalle aus den 50er Jahren sein. Diese Halle, die heute täglich als Probe-, Trainings und Bewegungsraum von Vereinen, der Grundschule und vom Kindergarten genutzt wird, genügt mittlerweile weder den baulichen/ baurechtlichen, noch sicherheitstechnischen Anforderungen. In Verbindung mit dieser bestehenden Halle wäre ein ebenfalls baufälliges Wohnhaus abzureißen. Des Weiteren ist ein überbaubares Grundstück vorhanden, welches ebenfalls einer angemessenen Nutzung im Dorfkern zugeführt werden kann.</p> <p>Ausgehend von dieser Situation kann eine grundsätzliche Überplanung der Dorfmitte als Chance auch für die Entwicklung der Gemeinde Kleines Wiesental gesehen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Gemeinde verfügt dort über eine große Fläche, die städtebaulich nicht annähernd optimal genutzt wird, und ein wichtiges Entwicklungspotenzial für die Dorfkernentwicklung darstellt;</li> <li>■ unmittelbar neben dem Dorfzentrum befindet sich ein stillgelegtes Ökonomiegebäude eines alten Bauernhofs, das ebenfalls abgerissen werden muss, bevor es völlig zerfällt. Aufgrund seiner zentralen Lage muss dieses Areal mit in die Überplanung einbezogen werden;</li> <li>■ die unbefriedigende verkehrliche Situation im Dorfkern kann durch eine Neuordnung im Dorfkern entschärft oder gelöst werden;</li> <li>■ da der Teilort unter Erreichbarkeitskriterien im Kleinen Wiesental relativ günstig liegt, sind auch die Möglichkeiten für die Ansiedlung eines weiteren Dorfladens, zusätzlich zu dem in Wies, in die Überlegungen mit einzubeziehen;</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ mit der Entwicklung einer funktionalen Dorfmitte und der relativ guten Erreichbarkeit können auch Wohn- und Betreuungsangebote von altengerechten Wohnanlagen bis zu Betreuungseinrichtungen für ältere Menschen geschaffen werden. Gemäß den Untersuchungen, die im Rahmen des Leader Projektes „Im Tal leben – im Tal bleiben“ durchgeführt wurden, möchte eine große Mehrheit der älteren Einwohner überwiegend im Tal bleiben (wollen),</li> <li>■ eine umfassende städtebauliche Dorfkernentwicklung eröffnet die Chancen einer weiteren funktionalen Stärkung vom OT Wieslet und auch der Gesamtgemeinde.</li> </ul> <p>Das Projekt „Neue Mitte Wieslet“ soll in mehreren Stufen ablaufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bürgerinformation (Oktober 2016)</li> <li>- Planungswerkstatt mit Bürgerinnen und</li> <li>- Workshop mit politischen Mandatsträgern (</li> <li>- Durchführung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs (2017)</li> <li>- Ableitung eines Maßnahmenplan (2017/ 18)</li> </ul> <p>Dazwischen wird es immer wieder Beteiligungsschritte geben.</p>
Umsetzung	2016/2017
Kosten	<p>Bis Ende 2017:  Gesamtkosten (brutto) <span style="float: right;">119.000€</span></p> <p>Zuschuss des Landkreises in Höhe von 30% der Bruttokosten, maximal 35.700,- €.</p>